

Elterninformation zur ICT-Nutzung in der Volksschule Burgdorf (Zyklus 1)

Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) begegnen uns in allen Lebensbereichen und prägen ganz entscheidend unseren Alltag – immer stärker auch den schulischen. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer aber auch Schulleitungen sind mit der anspruchsvollen Herausforderung konfrontiert, die Chancen von ICT zu nutzen, müssen sich aber gleichzeitig der vielfältigen Risiken bewusst sein.

Der Lehrplan 21 nimmt diese Entwicklung auf und formuliert Kompetenzen im Bereich Medien und Informatik (MI).

Damit die Volksschule Burgdorf den Auftrag, den sicheren Umgang mit Computer und Internet zu vermitteln, bewältigen kann, braucht es Regeln.

Umgang mit Geräten

1. Sämtliche Geräte sind mit der nötigen Sorgfalt zu behandeln.
2. Die Geräte dürfen nur gemäss Anweisungen der Lehrpersonen benützt werden.
3. Geräteeinstellungen dürfen nicht verändert werden.
4. Werden fahrlässig oder absichtlich Schäden verursacht, müssen die SchülerInnen, resp. die Eltern für den Schaden aufkommen.
5. Essen und Trinken während der Arbeit mit elektronischen Geräten sind nicht erlaubt.
6. Es wird nur ausgedruckt, was unbedingt nötig ist.
7. Schülerinnen und Schüler der Oberstufen und deren Eltern unterschreiben eine Nutzungsvereinbarung.

Regeln für einen sinnvollen und sicheren Umgang mit dem Internet

1. Computer und iPads werden in der Schule zum Lernen und nicht zum Vergnügen genutzt.
2. Der Zugriff auf rassistische, gewaltdarstellende und pornografische Seiten oder allgemein auf rechtswidrige Inhalte ist verboten.
3. Bedenkliche Inhalte, welche unabsichtlich angezeigt werden, sind sofort der Lehrperson zu melden.
4. Es gelten die allgemein gültigen Regeln in der Kommunikation. Cyber-Mobbing wird in der Volksschule Burgdorf nicht toleriert.
5. Die Verantwortung für den Inhalt von E-Mails liegt bei den Schülerinnen und Schülern. Diese geben persönliche Angaben nur sehr zurückhaltend weiter.
6. Die Persönlichkeitsrechte anderer SchülerInnen werden respektiert.
7. Alle beachten das Urheberrecht. Dieses gilt auch für Arbeiten von MitschülerInnen.
8. Daten werden nur mit Erlaubnis der Lehrpersonen im Internet veröffentlicht.

Google Suite for Education

Alle SchülerInnen ab Zyklus 2 und alle Lehrpersonen der Volksschule Burgdorf haben für die Kommunikation, Datenspeicherung und Zusammenarbeit einen Google-Account (v.name@schuleburgdorf.ch).

Google verpflichtet sich im Vertrag für Bildungseinrichtungen keine Daten zu sammeln und zu analysieren oder für Werbezwecke weiterzugeben. Der Google-Account ist werbefrei.

Die Verwaltung dieser Accounts liegt bei der Schule.

Wer sich im Internet bewegt, kommt kaum um die grossen Firmen wie Google, Microsoft, Apple und Co. herum. Die Volksschule Burgdorf ist sich ihrer Verantwortung bewusst und nimmt den Datenschutz und die Regeln im Internet ernst.

Klassenchats werden deshalb nicht via WhatsApp geführt. Zudem betreibt die Schule ein Content-Filtering, welches bedenkliche und verbotene Inhalte im Internet sperrt. Einen 100%-igen Schutz gibt es allerdings nicht.

Der Inhalt dieser Vereinbarung kann durch die Schule den laufenden Bedürfnissen angepasst werden.

Burgdorf, November 2019